

Le Pays-d'Enhaut

Le Pays-d'Enhaut – Land, Leute, Geschichten und Traditionen

Das Pays-d'Enhaut blieb aufgrund seiner topografischen Lage während langer Zeit ein unberührtes Hochtal. Im Osten versperrte das Engnis von le Vanel den Zugang zum Tal, im Westen die wilde Schlucht von la Tine. Von Norden her muss der Gebirgszug des Vanil Noir überwunden werden, um das Pays-d'Enhaut zu erreichen, im Süden stehen die Waadtländer Voralpen im Weg. Nomaden fanden dennoch ins Haut-Pays, nach ihnen romanisierte Burgunder und Alemannen aus dem Simmental.

Die Greyerzer Herren stifteten im 11. Jahrhundert das Kloster in Rougemont, sie liessen das Land roden und urbar machen. Viehzucht, Käseproduktion und -handel begleiten die Menschen im Pays-d'Enhaut seit über 1'000 Jahren. Es entwickelte sich ein selbstbewusstes und auf Freiheit bedachtes Volk, ein Zeichen dafür sind seine stolzen, charakteristischen Holzchâlets.



Die von Greyerz gingen 1555 in Konkurs, die Fribourger und Berner übernahmen Schulden und Macht, reformierten das Tal, die Landvogtei Saanen war entstanden. Mit dem Franzoseneinmarsch von 1798 kam das Pays-d'Enhaut zur Romandie, der Canton de Vaud entstand.

Mit dem aufblühenden Tourismus kam auch Prominenz ins Tal, seine natürliche Schönheit wurde wahrgenommen und fand Bewunderung. Hotels entstanden, die Montreux-Oberland-Bahn wurde gebaut und brachte Touristen und Wintersportler in die Region. Das Pays-d'Enhaut gehört heute mit den Naturschutzgebieten Pierreuse und Vanil Noir grösstenteils zum «Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung», Château-d'Oex, L'Etivaz, Rossinière und Rougemont zählen zum «Bundesinventar

der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz» und die gesamte Fläche des Pays-d'Enhaut ist Bestandteil des «Parc naturel régional Gruyère Pays-d'Enhaut»: – Argumente genug, um sich mit Land, Leuten, Geschichte und Traditionen dieses Haut-Pays auseinanderzusetzen.

Dieser Band, illustriert von Stephanie Meier, ist Anfang 2025 als Privatdruck erscheinen.

Le Pays-d'Enhaut Land, Leute, Geschichten und Traditionen

Niklaus Starck

porzio.ch, 2025

21x26cm, 176 Seiten, Druckerei Dietrich, Basel, auf Werkdruck 1.8, elfenbein, 80 g/m²

Hardcover, laminiertes Umschlag, Fadenbindung

Privatdruck, nicht verkäuflich